

Fit für 100 - Bewegungsangebote für Hochaltrige

Auf der Mitgliederversammlung im April 2004 in Münster wurde von Dr. Uta Renn und Irmgard Scheinemann der folgende Antrag gestellt: „Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand der LSV NRW wird beauftragt, sich für die Förderung von regelmäßigen Bewegungs- und Sportmöglichkeiten für Hochaltrige einzusetzen. Dies ist eine wichtige Präventionsmaßnahme zur Erhaltung der Selbständigkeit sowie zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit.“

Vor einigen Wochen hat nun das NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) seine Unterstützung für das Modellprojekt „Fit für 100 – Bewegungsangebote für Hochaltrige in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen“ zugesagt und im Juni ist das Projekt angelaufen.

Das Modellprojekt wird in der Trägerschaft der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) am Institut für Sportwissenschaften und Sport der Universität Bonn unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Heinz Mechling durchgeführt. Kooperationspartner sind die Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW).

In enger Abstimmung mit dem Ministerium und den Kooperationspartnern wird von dem oben genannten Institut in einer Befragungsaktion eine Bestandserhebung vorgenommen und dann werden an 4 bis 5 ausgewählten Standorten Modellmaßnahmen für Bewegungsangebote für Hochaltrige (stationär und teilstationär) entwickelt. Das Projekt zielt in besonderer Weise auf die Gruppe der älteren Menschen des sog. vierten Alters, zu dem bisher wenig gesichertes Wissen vorliegt. Sie wird aber in den nächsten Jahren und Jahrzehnten einen Zuwachs erleben, der bisher kaum in das Bewusstsein der Öffentlichkeit - auch nicht der politischen Öffentlichkeit - gedungen ist. Die sich mit diesen Entwicklungen verbindenden Fragen und notwendigen sozialpolitischen Entscheidungen bedürfen der aktuellen Behandlung. Das Projekt soll zur Beantwortung dieser Fragen einen wichtigen Beitrag leisten.

Ziel des Projektes ist es, modellhaft Organisations- und Inhaltsangebote zur Bewegungsförderung Hochaltriger zu erarbeiten und zu begleiten. Als Ergebnis soll zum Projektabschluss ein Leitfaden vorgelegt werden, der möglichst vielen Einrichtungen und Trägern die weitere Umsetzung ermöglicht sowie erleichtert und die gesellschaftlich nutzbringende Nachhaltigkeit sichert. Zur flankierenden Absicherung dieses Zieles wird in Kürze ein Projektbeirat etabliert werden.

Mit der Umsetzung des Projektes wurde der Beschluss der Mitgliederversammlung in genau 14 Monaten in die Praxis umgesetzt.

Ihr **Ansprechpartner** im Vorstand der LSV NRW für das Projekt ist: *Wilhelm Krümpelmann*